



**Organic Electronics**  
Next Generation Displays  
Flexible Electronics  
Wearables

**Opto & Power Electronics**

Next Generation Displays  
SSL Adoption · UV-C  
Renewable Energy  
Power Management  
E-Mobility · Connectivity

**Our technology.  
Your future.**

**Memory & Logic**

High Performance Computing  
Memory / Big Data  
Sensors · Smart Devices

**Graphene &  
Nanomaterials**

Flexible Electronics  
Sensors · Energy Storage  
High Performance Computing  
Composites

# Konzern-Quartalsmitteilung Q3/2017

**AIIXTRON**

Konzernzwischenabschluss über die neun Monate zum 30. September 2017

# Kennzahlen Finanzlage

In Millionen EUR	9M/2017			9M/2016	9M/2017 Bereinigt vs. 9M/2016 Berichtet (%)
	Bereinigt	Anpassungen	Berichtet	Berichtet	
Auftragseingang	193,0	-4,9	197,9	164,6	17
Auftragsbestand (nur Anlagen)	99,2		99,2	104,0	-5
Umsatzerlöse	171,7	-4,6	176,3	106,6	61
Bruttoergebnis	50,8	-2,2	53,0	26,9	89
%	30		30	25	5 pp
EBIT	-8,2	11,3	-19,5	-29,3	72
%	-5		-11	-27	22 pp
Nettoergebnis	-9,3	11,3	-20,6	-30,4	69
%	-5		-12	-28	23 pp
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,08	-0,10	-0,18	-0,27	70
Free Cash Flow*	48,5		48,5	-38,0	228

\* CF laufende Geschäftstätigkeit + CF Investitionstätigkeit + Veränderung der kurzfristigen Finanzanlagen

(in Mio. EUR)	Q3/2017			Q2/2017			+/-** (%)
	Bereinigt	Anpassungen	Berichtet	Bereinigt	Restrukturierung	Berichtet	
Auftragseingang	64,5	-4,9	69,4	66,6		66,6	-3
Auftragsbestand (nur Anlagen)	99,2		99,2	93,4		93,4	6
Umsatzerlöse	57,6	-4,6	62,2	60,6		60,6	-5
Bruttomarge	20,1	-4,6	24,7	16,0	1,3	14,7	26
%	35	-5 pp	40	26		24	9 pp
EBIT	1,4	-3,2	4,6	-3,6	7,7	-11,3	139
%	2	-5 pp	7	-6		-19	8 pp
Nettoergebnis	1,1	-3,2	4,3	-3,7	7,7	-11,4	130
%	2	-5 pp	7	-6		-19	8 pp
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,01	-0,03	0,04	-0,03	-0,07	-0,10	133
Free Cash Flow*	8,2		8,2	7,0		7,0	17

\* CF laufende Geschäftstätigkeit + CF Investitionstätigkeit + Veränderung der kurzfristigen Finanzanlagen

\*\* Q3/2017 bereinigt vs. Q2/2017 bereinigt

Siehe „8. Restrukturierungsaufwendungen“ in den erläuternden Angaben dieses Berichts für weitere Informationen über die Restrukturierungsaufwendungen.

## Prognose für Auftragseingang in 2017 angehoben / CFIUS genehmigt Verkauf der ALD/CVD Produktlinie / Ausgeglichenes EBIT in 2017 / Positives EBIT in Q3/2017

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage für MOCVD-Anlagen, hauptsächlich zur Herstellung von Rot-Orange-Gelben- und Spezial-LEDs, VCSEL- und anderen Laseranwendungen sowie Leistungselektronik, hebt AIXTRON seine Prognose für den Auftragseingang im Geschäftsjahr 2017 auf EUR 240 Mio. – 250 Mio. (ohne Speichergeschäft ab erwartetem Abschluss der Transaktion) an. Der Vorstand konkretisiert die Umsatzprognose 2017 auf EUR 220 Mio. – 230 Mio. (ohne Speichergeschäft ab erwartetem Abschluss der Transaktion).

Am 23. Oktober 2017 hat das Committee on Foreign Investments in the United States („CFIUS“) die Genehmigung für den Verkauf der ALD/CVD Produktlinie für Speicherchips an Eugene Technology (Südkorea) erteilt. Der Vorstand geht davon aus, dass die Transaktion in 2017 abgeschlossen wird.

Durch die oben erwähnte anhaltende Nachfrage nach MOCVD-Anlagen und dem erwarteten Verkauf der ALD/CVD-Produktlinie geht der Vorstand davon aus, im Gesamtjahr 2017 ein ausgeglichenes EBIT zu erzielen und bekräftigt die Erwartung, in 2017 einen positiven Free Cashflow zu erwirtschaften.

Die Ergebnisse in Q3/2017 sind von nicht wiederkehrenden Effekten beeinflusst. Zum einen durch eine Zahlung in Höhe von EUR 4,6 Mio. für Lieferungen aus den Vorjahren, deren Zahlungseingang zuvor als unwahrscheinlich erachtet wurde und zum anderen durch Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von EUR 1,4 Mio. In den bereinigten Ergebnissen in Q3/2017 sind diese Effekte nicht enthalten.

Die in Q3/2017 erzielten Umsatzerlöse sind stabil und die Auftragseingänge sind in Q3/2017 sowohl im Jahresvergleich als auch gegenüber dem Vorquartal gestiegen. Die bereinigte Bruttomarge in Q3/2017 erhöhte sich auf 35%, gestützt auf einen vorteilhafteren Produktmix trotz eines im Vergleich zur ersten Jahreshälfte schwächeren US-Dollar/Euro-Wechselkurses. Die bereinigten Betriebsaufwendungen in Q3/2017 lagen mit EUR 18,7 Mio. um 5% niedriger als in Q2/2017 (Q2/2017 bereinigt: EUR 19,6 Mio.; Q3/2017 berichtet: EUR 20,1 Mio.). In Q3/2017 erreichte AIXTRON ein bereinigtes EBIT in Höhe von EUR 1,4 Mio. (Q3/2017 berichtet: EUR 4,6 Mio.).

## Kennzahlen Bilanz

In Mio. EUR	30. September 2017	31. Dezember 2016
Vorräte	40,2	54,2
Erhaltene Anzahlungen	41,7	26,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21,1	60,2
Verbindlichkeiten	13,1	14,6
Liquide Mittel	203,9	160,1
Eigenkapital	342,2	369,7
Eigenkapitalquote	81%	85%

## Kennzahlen Aktie

In EUR	9M/2017	9M/2016
Schlusskurs (Periodenende)	11,39	5,41
Höchstkurs der Periode	11,44	5,72
Tiefstkurs der Periode	3,15	2,95
Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien (Periodenende)	112.807.630	112.789.030
Marktkapitalisierung (Periodenende), EUR Mio.	1.284,9	610,2

\* Der Handel an der NASDAQ wurde am 30. Dezember 2016 und der Handel am OTC Pink Market am 18. Juli 2017 beendet.

# Inhalt

<b>Kennzahlen Finanzlage</b>	<b>1</b>
<b>Kennzahlen Bilanz</b>	<b>2</b>
<b>Kennzahlen Aktie</b>	<b>2</b>
<b>Zwischenlagebericht</b>	<b>5</b>
1. Geschäftstätigkeit und Strategie	5
2. Ertragslage	5
2.1. Auftragsentwicklung	5
2.2. US-Dollarentwicklung	5
2.3. Umsatzentwicklung	6
2.4. Ergebnisentwicklung (Highlights)	7
3. Finanz- und Vermögenslage (Highlights)	8
3.1. Aktiva	8
3.2. Passiva	8
4. Cashflow	8
5. Chancen und Risiken	9
6. Ausblick	9
<b>Zwischenabschluss</b>	<b>10</b>
1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung*	10
2. Sonstiges Konzernergebnis der Periode*	10
3. Konzernbilanz*	11
4. Konzern-Kapitalflussrechnung*	12
5. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals*	13
<b>Erläuternde Angaben</b>	<b>14</b>
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	14
2. Segmentberichterstattung	14
3. Aktienoptionsprogramme	14
4. Mitarbeiter	15
5. Vorstand und Aufsichtsrat	15
6. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	15
7. Verkauf der ALD/CVD Produktlinie für Speicherchips	16
8. Restrukturierungsaufwendungen	16
9. APEVA – Tochtergesellschaft zur Bündelung von AIXTRON's OLED Aktivitäten	17
10. Nachtragsbericht	17

# Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Begriffe wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichtete Aussagen geben die gegenwärtigen Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON Managements, von denen zahlreiche außerhalb des AIXTRON Einflussbereiches liegen, wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, wie zum Beispiel die tatsächlich von AIXTRON erhaltenen Kundenaufträge, den Umfang der Marktnachfrage nach Depositionstechnologie, den Zeitpunkt der endgültigen Abnahme von Erzeugnissen durch die Kunden, das Finanzmarktklima und die Finanzierungsmöglichkeiten von AIXTRON, die allgemeinen Marktbedingungen für Depositionsanlagen, und das makroökonomische Umfeld, Stornierungen, Änderungen oder Verzögerungen bei Produktlieferungen, Beschränkungen der Produktionskapazität, lange Verkaufs- und Qualifizierungszyklen, Schwierigkeiten im Produktionsprozess, die allgemeine Entwicklung der Halbleiterindustrie, eine Verschärfung des Wettbewerbs, Wechselkursschwankungen, die Verfügbarkeit öffentlicher Mittel, Zinsschwankungen bzw. Änderung verfügbarer Zinskonditionen, Verzögerungen bei der Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte, eine Verschlechterung der allgemeinen Wirtschaftslage sowie durch alle anderen Faktoren, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat. In dieser Mitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht. Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, Atomic Level SolutionS®, Close Coupled Showerhead®, CRIUS®, Gas Foil Rotation®, Optacap™, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, TriJet®.

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Zwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

# Zwischenlagebericht

## 1. Geschäftstätigkeit und Strategie

Das Geschäftsmodell und die Strategie von AIXTRON sind im Abschnitt „1. Geschäftstätigkeit und Strategie“ des Konzernhalbjahresfinanzberichts 2017 ausführlich beschrieben. Der Bericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/finanzberichte/> öffentlich verfügbar.

## 2. Ertragslage

### 2.1. Auftragsentwicklung

Auftragslage (in Millionen EUR)	9M/2017	9M/2016	Mio. EUR	+	-	%
Auftragseingang inkl. Ersatzteile & Service	197,9	164,6	33,3			20
Anlagenauftragsbestand	99,2	104,0	-4,8			-5

Mit EUR 69,4 Mio. in Q3/2017 stieg der **Auftragseingang** gegenüber dem Vorquartal um 4% (Q2/2017: EUR 66,6 Mio.; Q3/2017 bereinigt: EUR 64,5). Der Auftragseingang enthält einen nicht wiederkehrenden positiven Effekt von EUR 4,9 Mio. aus Lieferungen in den Vorjahren wie zuvor beschrieben. Hier haben oberflächenemittierende Laser (VCSEL) und andere Laseranwendungen sowie Spezial-LEDs die Nachfrage nach MOCVD-Planetenanlagen angetrieben. Gegenüber dem Vorjahreswert war der Auftragseingang stabil (Q3/2016: EUR 69,0 Mio.; Q3/2017 bereinigt: EUR 64,4).

### 2.2. US-Dollarentwicklung

Der durchschnittliche USD/EUR-Wechselkurs in den ersten neun Monaten 2017 von 1,11 USD/EUR (Q1/2017: 1,07 USD/EUR; Q2/2017: 1,09 USD/EUR; Q3/2017: 1,17 USD/EUR) war gegenüber 1,11 USD/EUR im gleichen Vorjahreszeitraum stabil. Zum 30. September 2017 war der USD/EUR-Wechselkurs mit 1,18 USD/EUR deutlich schwächer als der Vorjahresschlusskurs von 1,06 USD/EUR.

## 2.3. Umsatzentwicklung

Die **Umsatzerlöse** im dritten Quartal 2017 beliefen sich auf EUR 62,2 Mio. und lagen damit 21% höher als im Vorjahreszeitraum (Q3/2016: EUR 51,2 Mio.). Diese Entwicklung spiegelt insbesondere die Nachfrage nach MOCVD-Anlagen für Rot-Orange-Gelbe- und Spezial-LEDs, oberflächenemittierende Laser (VCSEL) und andere Laseranwendungen sowie Leistungselektronik und Anlagen für Speicher-Anwendungen wider. Die Q3/2017 Umsatzerlöse beinhalteten einen nicht wiederkehrenden positiven Effekt in Höhe von EUR 4,6 Mio. aus Lieferungen in den Vorjahren (Q3/2017 bereinigt: EUR 57,6 Mio.). Bereinigt um die EUR 4,6 Mio. und Wechselkurseffekte blieben die Umsatzerlöse im Vergleich zum zweiten Quartal 2017 (Q2/2017: EUR 60,6 Mio.) stabil. In den ersten neun Monaten 2017 lagen die Umsatzerlöse mit EUR 176,3 Mio. um 65% über dem Vorjahreswert (9M/2016: EUR 106,6 Mio.). Die bereinigten 9M/2017 Umsatzerlöse lagen bei EUR 171,7 Mio.

Die **Anlagen-Umsatzerlöse** in Q3/2017 machten mit EUR 51,1 Mio. rund 82% der gesamten Umsatzerlöse aus. Verglichen mit dem Vorjahresquartal nahmen die Anlagenumsatzerlöse damit aufgrund der zuvor genannten Faktoren zu (Q3/2016: EUR 40,6 Mio. oder 79%; Q2/2017: EUR 50,9 Mio. oder 84%). EUR 11,1 Mio. oder 18% der Umsatzerlöse in Q3/2017 entfielen auf den Verkauf von Ersatzteilen und Serviceleistungen (Q3/2016: EUR 10,6 Mio.; Q2/2017: EUR 9,7 Mio.) und lagen damit um 14% über dem Wert des Vorquartals.

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Service	9M/2017		9M/2016		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagen-Umsatzerlöse	145,4	82	77,2	72	68,2	88
Umsatzerlöse durch Service, Ersatzteile etc.	30,9	18	29,4	28	1,5	5
<b>Gesamt</b>	<b>176,3</b>	<b>100</b>	<b>106,6</b>	<b>100</b>	<b>69,7</b>	<b>65</b>

Umsatzerlöse nach Regionen	9M/2017		9M/2016		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	133,0	75	67,1	63	65,9	98
Europa	22,2	13	17,7	17	4,5	25
Amerika	21,1	12	21,8	20	-0,7	-3
<b>Gesamt</b>	<b>176,3</b>	<b>100</b>	<b>106,6</b>	<b>100</b>	<b>69,7</b>	<b>65</b>

## 2.4. Ergebnisentwicklung (Highlights)

Kostenstruktur	9M/2017		9M/2016		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	%
<b>Herstellungskosten</b>	<b>123,3</b>	<b>70</b>	<b>79,7</b>	<b>75</b>	<b>43,6</b>	<b>55</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>53,0</b>	<b>30</b>	<b>26,9</b>	<b>25</b>	<b>26,1</b>	<b>97</b>
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>72,5</b>	<b>41</b>	<b>56,2</b>	<b>53</b>	<b>16,3</b>	<b>29</b>
Vertriebskosten	7,9	4	9,0	8	-1,1	-12
Allgemeine Verwaltungskosten	14,5	8	12,1	11	2,4	20
Forschungs- und Entwicklungskosten	52,3	30	39,6	37	12,7	33
Sonstige betriebliche (Erträge) und Aufwendungen, Netto	(2,2)	-1	(4,5)	-4	-2,2	-49

In Q3/2017 lagen die **Herstellungskosten** bei EUR 37,5 Mio. oder 60% vom Umsatz. Im Vergleich zu Q3/2016 nahmen die Herstellungskosten damit in Prozent vom Umsatz um 7 Prozentpunkte ab (Q3/2016: EUR 34,2 Mio., 67%; Q2/2017: EUR 45,9 Mio., 76%). Die quartalsweise Verbesserung der Herstellungskosten in Prozent vom Umsatz gegenüber Q2/2017 war trotz eines schwächeren US-Dollar hauptsächlich auf einen besseren Produktmix gestützt und wurde von dem zuvor beschriebenen Einmaleffekt beeinflusst. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum führen die höheren 9M/2017 Umsatzerlöse zu einem geringeren Einfluss der Fixkosten und somit zu einer relativen Verringerung der Herstellungskosten gemessen am Umsatz.

Das berichtete **Bruttoergebnis** und die berichtete **Bruttomarge** in Q3/2017 lagen bei EUR 24,7 Mio. mit 40% (Q3/2017 bereinigt: 20,1 Mio. mit 35%; Q3/2016: EUR 16,9 Mio. mit 33%; Q2/2017: EUR 14,7 Mio. mit 24%).

Die **Betriebsaufwendungen** in Q3/2017 waren im Jahresvergleich stabil bei EUR 20,2 Mio. und enthielten Einmaleffekte in Höhe von EUR 1,4 Mio. aufgrund von Restrukturierungen (Q3/2017 bereinigt: EUR 18,7 Mio.; Q3/2016: EUR 20,4 Mio., Q2/2017 bereinigt: EUR 19,6 Mio.). Die Betriebsaufwendungen in 9M/2017 beinhalten Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von EUR 13,6 Mio.

Die **Forschungs- & Entwicklungsaufwendungen (F&E)** in Q3/2017 beliefen sich auf EUR 12,8 Mio. (Q3/2016: EUR 13,6 Mio.; Q2/2017 bereinigt: EUR 14,7 Mio.).

F&E-Eckdaten	9M/2017	9M/2016	+/- (%)
F&E-Aufwendungen (in Millionen EUR)	41,6*	39,6	5
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	24*	37	-13 pp
F&E-Mitarbeiter (Durchschnitt Berichtszeitraum)	248	252	-2
F&E-Mitarbeiter als % der gesamten Belegschaft (Durchschnitt Berichtszeitraum)	36	35	1 pp

\*vor Abschreibungen in H1/2017 in Höhe von EUR 10,6 Mio.

Die **saldierten sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** resultierten in Q3/2017 in einem betrieblichen Ertrag von EUR 0,5 Mio. (Q3/2016: EUR 0,3 Mio. Ertrag; Q2/2017: EUR 1,5 Mio. Ertrag) und bestehen hauptsächlich aus Zuschüssen von öffentlich geförderten F&E-Projekten.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von EUR -3,4 Mio. in Q3/2016 auf EUR 4,6 Mio. in Q3/2017 und beinhaltet Einmaleffekte in Höhe von EUR 3,2 Mio. (Q3/2017 bereinigt: EUR 1,4 Mio.; Q2/2017 bereinigt: EUR -3,6 Mio.). In den ersten neun Monaten 2017 lag das EBIT bei EUR -19,5 Mio., inklusive der Einmaleffekte in Höhe von EUR 11,3 Mio. (9M/2017 bereinigt: EUR -8,2 Mio.; 9M/2016: EUR -29,3 Mio.).

Das **Nettoergebnis** des AIXTRON Konzerns belief sich in Q3/2017 auf EUR 4,3 Mio. (Q3/2017 bereinigt: EUR 1,1 Mio.; Q3/2016: EUR -3,8 Mio.; Q2/2017: EUR 11,4 Mio.; Q2/2017 bereinigt: EUR -3,7 Mio.; 9M/2017: EUR -20,6 Mio.; 9M/2017 bereinigt: EUR -9,3 Mio.; 9M/2016: EUR -30,4 Mio.).



### 3. Finanz- und Vermögenslage (Highlights)

Zum 30. September 2017 bestanden bei AIXTRON ebenso wie zum 31. Dezember 2016 keine **Bankverbindlichkeiten**.

#### 3.1. Aktiva

Der Bestand an **liquiden Mitteln** inklusive kurzfristiger Finanzanlagen (Bankeinlagen mit einer Laufzeit von mindestens drei Monaten) erhöhten sich zum 30. September 2017 auf EUR 203,9 Mio. gegenüber EUR 160,1 Mio. zum 31. Dezember 2016. Die Differenz von EUR 43,8 Mio. ist hauptsächlich auf die positive Geschäftsentwicklung zurückzuführen, die mit einem Ausgleich offener Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und gestiegenen Anzahlungen von Kunden einherging.

**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** beliefen sich zum 30. September 2017 auf EUR 21,1 Mio. (31. Dezember 2016: EUR 60,2 Mio.), dies entspricht einer Außenstandsdauer von 31 Tagen.

Der **Vorratsbestand**, inklusive unfertiger und fertiger Erzeugnisse sowie Rohstoffen, verringerte sich zum 30. September 2017 auf EUR 40,2 Mio. gegenüber EUR 54,2 Mio. zum 31. Dezember 2016. Diese Entwicklung spiegelt die Auslieferungen von AIX R6 Anlagen im ersten Halbjahr 2017 aus dem Vorratsbestand wider.

Am 25. Mai 2017 erzielte AIXTRON, Inc. eine Einigung mit Eugene Technology Inc. über den Verkauf seiner ALD- und CVD-Produktlinie für Speicherchips, die hauptsächlich bei der AIXTRON, Inc. mit Sitz in Kalifornien angesiedelt ist.

CFIUS hat am 23. Oktober 2017 die Genehmigung für die Transaktion erteilt. Der Vorstand geht davon aus, dass die Transaktion in 2017 abgeschlossen wird.

Siehe „7. Verkauf der ALD/CVD Produktlinie für Speicherchips“ in den erläuternden Angaben dieses Berichts für weitere Informationen über die zur Veräußerung gehaltene Vermögensgegenstände.

#### 3.2. Passiva

Das **Eigenkapital** verringerte sich zum 30. September 2017 im Vergleich zum 31. Dezember 2016 hauptsächlich aufgrund der Nettoverluste und Währungseffekte im Berichtszeitraum von EUR 369,7 Mio. auf EUR 342,2 Mio. Die **Eigenkapitalquote** lag bei 81% zum 30. September 2017 gegenüber 85% zum 31. Dezember 2016.

**Erhaltene Anzahlungen** stiegen zum 30. September 2017 auf EUR 41,7 Mio. gegenüber EUR 26,1 Mio. zum 31. Dezember 2016.

### 4. Cashflow

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit lag in den ersten neun Monaten 2017 bei positiven EUR 56,5 Mio. verglichen mit EUR -35,0 Mio. im Vorjahreszeitraum.

## 5. Chancen und Risiken

AIXTRON erwartet, dass sich die folgenden Markttrends und **Chancen** der relevanten Endanwendermärkte positiv auf den weiteren Geschäftsverlauf auswirken können:

### Kurzfristig

- Zunehmende Entwicklung von Laserbauelementen auf Basis von Verbindungshalbleitern wie VCSELs für Sensoren in Automobil- und mobilen Anwendungen.
- Zunehmende Entwicklung von Laserbauelementen auf Basis von Verbindungshalbleitern für ultraschnelle Infrastrukturanwendungen für Telekommunikation und Datenübertragung sowie Anwendungen für Rechenzentren.
- Zunehmender Einsatz von LEDs und Spezial-LEDs (insb. rot-orange-gelb, IR oder UV) für Sensor-, Fine-Pitch Display- und andere Anwendungen.
- Zunehmende Entwicklung von Wide-Band-Gap SiC-basierten Bauelementen für energieeffiziente Leistungssteuerung in Automobilen, Unterhaltungselektronik und mobilen Anwendungen.

### Mittel- bis langfristig

- Zunehmende Entwicklung von Wide-Band-Gap GaN-basierten Bauelementen für energieeffiziente Leistungssteuerung und Kommunikation in Automobilen, Unterhaltungselektronik und mobilen Anwendungen.
- Zunehmende Entwicklung von Sensorbauelementen auf Basis von Verbindungshalbleitern für autonomes Fahren.
- Entwicklung neuer Anwendungen auf Basis von Wide-Band-Gap Materialien, wie Hochfrequenzchips oder System-on-Chip-Architekturen mit integriertem Leistungsmanagement.
- Fortschritte bei der Weiterentwicklung großflächiger OLED-Displays, die eine effiziente Depositionstechnologie wie OVPD erfordern.
- Verstärkte Entwicklungsaktivitäten bei spezialisierten Anwendungen für Solarzellen aus Verbindungshalbleitern.
- Entwicklung neuer Anwendungen mit Kohlenstoff-Nanostrukturen (Kohlenstoff-Nanoröhren, -drähte, Graphen, 2D-Materialien).
- Entwicklung alternativer LED-Anwendungen, wie z.B. der Visual-Light-Communication-Technologie oder Mikro-LED Displays.

Informationen zu den **Chancen und Risiken** von AIXTRON finden sich im Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ des Geschäftsberichts 2016 der auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/finanzberichte> verfügbar ist.

**CFIUS** hat am 23. Oktober 2017 die Genehmigung für den Verkauf der ALD/CVD-Produktlinie für Speicherchips an Eugene Technology erteilt. Der Vorstand geht davon aus, dass die Transaktion in 2017 abgeschlossen wird. Dies stellt ein entsprechendes Transaktionsrisiko dar.

AIXTRON erlässt einen wesentlichen Teil seiner Umsätze in Fremdwährungen. Eine Fortsetzung der Schwächung des US-Dollar zum Euro wird das Geschäft von AIXTRON und kann das Geschäft von AIXTRONs Kunden und Lieferanten negativ beeinflussen.

Der Vorstand hat im Laufe der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2017 keine weiteren wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2016 dargestellten Risiken festgestellt.

## 6. Ausblick

Ausgehend von den Ergebnissen der ersten neun Monate 2017, internen Beurteilungen und ohne Berücksichtigung des Speichergeschäfts ab dem erwarteten Abschluss der Transaktion, erhöht AIXTRON die Prognose für den Auftragseingang im Geschäftsjahr 2017 auf EUR 240 Mio. – 250 Mio. (zum Jahres-Budgetkurs von 1,10 USD/EUR) und konkretisiert die Umsatzprognose auf EUR 220 Mio. – 230 Mio. (jeweils von zuvor EUR 210 Mio. – 230 Mio.).

Nach dem erwarteten Verkauf der ALD/CVD-Produktlinie für Speicherchips an Eugene Technology, der in 2017 abgeschlossen werden soll, geht der Vorstand davon aus, im Geschäftsjahr 2017 ein ausgeglichenes EBIT zu erzielen.

AIXTRON setzt die Restrukturierungsmaßnahmen fort und sucht aktiv nach Partnerschaften für das OLED-Geschäft, um im Geschäftsjahr 2018 wieder in die Gewinnzone zurückzukehren.

# Zwischenabschluss

## 1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung\*

\*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	<b>9M/2017</b>	<b>9M/2016</b>	<b>+/-</b>
Umsatzerlöse	176.330	106.639	69.691
Herstellungskosten	123.318	79.723	43.595
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>53.012</b>	<b>26.916</b>	<b>26.096</b>
Vertriebskosten	7.944	8.983	-1.039
Allgemeine Verwaltungskosten	14.536	12.130	2.406
Forschungs- und Entwicklungskosten	52.266	39.577	12.689
Sonstige betriebliche Erträge	3.420	5.699	-2.279
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.182	1.232	-50
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-19.496</b>	<b>-29.307</b>	<b>9.811</b>
Finanzierungserträge	487	413	74
Finanzierungsaufwendungen	25	1	24
<b>Finanzergebnis</b>	<b>462</b>	<b>412</b>	<b>50</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-19.034</b>	<b>-28.895</b>	<b>9.861</b>
Ertragsteuern	1.606	1.483	123
<b>den Gesellschaftern der AIXTRON SE zurechenbarer Gewinn/Verlust (nach Steuern)</b>	<b>-20.640</b>	<b>-30.378</b>	<b>9.738</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,18	-0,27	0,09
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,18	-0,27	0,09

## 2. Sonstiges Konzernergebnis der Periode\*

\*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	<b>9M/2017</b>	<b>9M/2016</b>	<b>+/-</b>
<b>Gewinn/Verlust (nach Steuern)</b>	<b>-20.640</b>	<b>-30.378</b>	<b>9.738</b>
Reklassifizierung Eigenkapital aus Währungsumrechnung aufgrund Liquidation einer Tochtergesellschaft	0	-1.569	1.569
Währungsumrechnung	-7.437	-7.086	-351
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-7.437</b>	<b>-7.086</b>	<b>-351</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-28.077</b>	<b>-37.464</b>	<b>9.387</b>

### 3. Konzernbilanz\*

\*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	<b>30.09.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>Aktiva</b>		
Sachanlagen	63.995	74.157
Geschäfts- und Firmenwert	71.054	74.563
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.814	5.426
Sonstige langfristige Vermögenswerte	446	544
Latente Steuerforderungen	1.489	1.817
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>138.798</b>	<b>156.507</b>
Vorräte	40.170	54.204
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Wertberichtigung TEUR 1.201 (2016: TEUR 1.292)	21.063	60.221
Forderungen aus laufenden Steuern	327	446
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.446	4.804
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	27.797	40.021
Liquide Mittel	176.075	120.031
Vermögenswerte vorbehalten zum Verkauf	15.417	0
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>285.295</b>	<b>279.727</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>424.093</b>	<b>436.234</b>
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital		
Anzahl der Aktien: 111.660.678 (Vorjahr: 111.657.153)	111.661	111.657
Kapitalrücklage	373.996	373.452
Konzernverlust	-145.951	-125.528
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	2.506	10.160
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>342.212</b>	<b>369.741</b>
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	254	2.008
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.468	2.169
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>1.722</b>	<b>4.177</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.130	14.593
Erhaltene Anzahlungen	41.728	26.146
Kurzfristige Rückstellungen	17.679	16.117
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.933	2.358
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	3.505	3.102
Verbindlichkeiten in Zusammenhang mit Vermögenswerten vorbehalten zum Verkauf	1.184	0
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>80.159</b>	<b>62.316</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>81.881</b>	<b>66.493</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>424.093</b>	<b>436.234</b>

## 4. Konzern-Kapitalflussrechnung\*

\*ungeprüft

in Tausend EUR	9M/2017	9M/2016	+/-
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>			
Periodenverlust (nach Steuern)	-20.640	-30.378	9.738
<b>Überleitung zwischen Jahresergebnis und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>			
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	544	551	-7
Planmäßige Abschreibungen	16.037	8.953	7.084
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	-84	-6	-78
Latenter Ertragsteueraufwand	258	345	-87
<b>Veränderung der</b>			
Vorräte	5.870	-9.315	15.185
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.823	-4.788	42.611
Sonstige Vermögenswerte	-952	657	-1.609
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-614	3.067	-3.681
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	4.306	-21.605	25.911
Langfristige Verbindlichkeiten	-2.378	-553	-1.825
Erhaltene Anzahlungen	16.338	18.074	-1.736
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>56.508</b>	<b>-34.998</b>	<b>91.506</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>			
Anschaffungsnebenkosten der Aquisitionen	0	-4.183	4.183
Investitionen in Sachanlagen	-7.681	-2.651	-5.030
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-855	-389	-466
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	552	5	547
Festgeldanlage mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten	11.670	46.555	-34.885
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.686</b>	<b>39.337</b>	<b>-35.651</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Erwerb eigener Aktien	0	0	0
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	15	280	-265
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>15</b>	<b>280</b>	<b>-265</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.165	-3.522	-643
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	56.044	1.097	54.947
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	120.031	116.305	3.726
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>176.075</b>	<b>117.402</b>	<b>58.673</b>
Einzahlungen für Zinsen	379	194	185
Auszahlungen für Ertragsteuern	-870	-755	-115
Einzahlungen für Ertragsteuern	647	1.795	-1.148

## 5. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals\*

\*ungeprüft

	Gezeichnetes Kapital nach IFRS	Kapitalrücklage	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen		Summe Eigenkapital
			Währungs- umrechnung	Konzern- gewinn/-verlust	
					Total
Stand am 1. Januar 2017	111.657	373.452	10.160	-125.528	369.741
Aktienbasierte Vergütung		533			533
Transaktionen mit Anteilseignern					
Erwerb eigener Aktien					0
Ausgabe neuer Aktien	4	11			15
Periodenüberschuss				-20.640	-20.640
Sonstiges Ergebnis			-7.654	217	-7.437
Gesamtergebnis			-7.654	-20.423	-28.077
Stand am 30. Sept 2017	111.661	373.996	2.506	-145.951	342.212

	Gezeichnetes Kapital nach IFRS	Kapitalrücklage	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen		Summe Eigenkapital
			Währungs- umrechnung	Konzern- gewinn/-verlust	
					Total
Stand am 1. Januar 2016	111.582	372.636	12.249	-99.962	396.505
Aktienbasierte Vergütung		551			551
Reklassifizierung Eigenkapital aus Aktienbasierter Vergütung aufgrund Liquidation einer Tochtergesellschaft		-205		205	0
Transaktionen mit Anteilseignern					
Erwerb eigener Aktien	-8	8			0
Ausgabe neuer Aktien	68	212			280
Periodenüberschuss				-30.378	-30.378
Sonstiges Ergebnis			-5.517	-1.569	-7.086
Gesamtergebnis			-5.517	-31.947	-37.464
Stand am 30. Sept 2016	111.642	373.202	6.732	-131.704	359.872

# Erläuternde Angaben

## 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON Konzern“, „das Unternehmen“ oder „die Gesellschaft“ bezeichnet): APEVA SE, Herzogenrath (Germany), AIXTRON, Inc., Kalifornien (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); APEVA Co Ltd., Hwasung (Südkorea); AIXTRON Korea Co. Ltd., Hwasung (Südkorea); AIXTRON China Ltd., Shanghai (Volksrepublik China); AIXTRON KK, Tokio (Japan) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

## 2. Segmentberichterstattung

Geografische Segmente (in Tausend EUR)		Asien	Europa	Amerika	Konzern
	9M/2017	132.988	22.186	21.154	176.328
Umsatzerlöse mit Dritten	9M/2016	67.115	17.748	21.776	106.639
	30.09.17	300	63.688	7	63.995
Segmentsachvermögen	31.12.16	977	66.740	6.440	74.157

## 3. Aktienoptionsprogramme

In den ersten neun Monaten 2017 entwickelte sich der Bestand an Mitarbeiter-/Vorstands-Optionen zum Erwerb von AIXTRON Stammaktien wie folgt:

AIXTRON Stammaktien	30.09.17	Ausübung	Verfallen/Verwirkt	Zuteilung	31.12.16
Bezugsrechte	1.790.065	3.525	524.200	0	2.317.790
unterliegende Aktien	1.790.065	3.525	524.200	0	2.317.790

## 4. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter verringerte sich von 713 Personen zum 30. September 2016 auf 677 zum 30. September 2017.

Mitarbeiter nach Regionen	2017		2016		+/-	
	30.09.	%	30.09.	%	abs.	%
Asien	111	16	119	17	-8	-7
Europa	454	67	458	64	-4	-1
USA	112	17	136	19	-24	-18
<b>Gesamt</b>	<b>677</b>	<b>100</b>	<b>713</b>	<b>100</b>	<b>-36</b>	<b>-5</b>

Mitarbeiter nach Funktionsbereichen	2017		2016		+/-	
	30.09.	%	30.09.	%	abs.	%
Vertrieb	53	8	60	8	-8	-13
Forschung und Entwicklung	240	35	248	35	-8	-3
Produktion und Service	283	42	309	43	-26	-8
Verwaltung	90	13	84	12	6	7
Auszubildende	12	2	12	2	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>677</b>	<b>100</b>	<b>713</b>	<b>100</b>	<b>-36</b>	<b>-5</b>

## 5. Vorstand und Aufsichtsrat

Der ehemalige Vorstandsvorsitzende Martin Goetzeler hat das Unternehmen zum 28. Februar 2017 verlassen. Der Aufsichtsratsvorsitzende von AIXTRON, Herr Kim Schindelhauer, hat zwischen dem 1. März 2017 und dem 31. August 2017 interimsmäßig die Position des Vorstandsvorsitzenden und die Aufgaben von Herrn Goetzeler übernommen.

Dr. Felix Grawert wurde zum neuen Mitglied des Vorstands bestellt und hat seine Position am 14. August 2017 übernommen. Dr. Bernd Schulte und Dr. Felix Grawert führen nun das Unternehmen gemeinsam.

Der Aufsichtsrat hat die Bestellung von Dr. Bernd Schulte bis zum 31. März 2021 verlängert.

## 6. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.



## 7. Verkauf der ALD/CVD-Produktlinie für Speicherchips

Am 25. Mai 2017 erzielte AIXTRON, Inc. eine Einigung mit Eugene Technology Inc., einer hundertprozentigen US-Tochtergesellschaft von Eugene Technology Co., Ltd. mit Sitz in Südkorea, über den Verkauf der ALD- und CVD-Produktlinie für Speicherchips, die hauptsächlich bei der AIXTRON, Inc. mit Sitz in Kalifornien angesiedelt ist.

AIXTRON, Inc., das US-Tochterunternehmen der AIXTRON SE, wird weiterhin Vertriebs- und Serviceleistungen für die fortgeführten Geschäfte anbieten.

Der vereinbarte Kaufpreis vor Kosten liegt zwischen USD 45 Millionen und USD 55 Millionen und wird mit Abschluss des Verkaufs bar bezahlt. Der Kaufpreis beinhaltet Vorräte und andere Vermögensgegenstände, deren Wert aufgrund des laufenden Geschäfts erst zum Zeitpunkt des Abschlusses des Verkaufs in genauer Höhe feststehen wird. Die Transaktion unterliegt dem Vorbehalt behördlicher Genehmigungen, einschließlich des Committee on Foreign Investments in the United States (CFIUS).

CFIUS hat die Genehmigung für den Verkauf am 23. Oktober 2017 erteilt. Der Vorstand geht davon aus, dass dieser in 2017 abgeschlossen wird.

Die wichtigsten Positionen der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, bewertet zum 30. September 2017, stellen sich wie folgt dar:

### in EUR Tausend

Geschäfts- oder Firmenwert	2.098
Sachanlagen	5.504
Vorratsbestand	6.806
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.009
Rückstellungen für Gewährleistung	-1.184
<b>Zur Veräußerung gehaltene Netto-Vermögenswerte</b>	<b>14.233</b>

## 8. Restrukturierungsaufwendungen

In den ersten neun Monaten 2017 hat der Konzern die technologische Weiterentwicklung seiner Produkte sowohl für III-V-Materialien zukünftiger Prozessgenerationen (TFOS) als auch für die Dünnfilm-Verkapselung (TFE) eingestellt. Die dadurch entstandenen Kosten beinhalten Wertminderungen von Vermögenswerten und vertragliche Ausgleichszahlungen. Darüber hinaus entstanden Kosten im Zusammenhang mit der Beendigung von verschiedenen Geschäftsaktivitäten, insbesondere der Trennung von den Vermögenswerten der ALD/CVD-Produktlinie.

### In EUR Tausend

Herstellungskosten	2.338
Verwaltungskosten	2.924
F&E-Aufwendungen	10.642
<b>Summe</b>	<b>15.904</b>

## **9. APEVA – Tochtergesellschaft zur Bündelung von AIXTRON's OLED-Aktivitäten**

In Q3/2017 wurden die APEVA Co, Ltd (Südkorea) und die APEVA SE (Deutschland) als hundertprozentige Tochtergesellschaften der AIXTRON SE zur Bündelung von AIXTRONs OLED-Aktivitäten mit den Technologien zur organischen Gasphasenabscheidung (OVPD®) und zur Polymer-Gasphasenabscheidung (PVPD®) gegründet. AIXTRON führt Verhandlungen mit möglichen Industrie- und Finanzpartnern um ein Joint Venture mit APEVA zu bilden.

## **10. Nachtragsbericht**

Nach dem Stichtag 30. September 2017 sind keine dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage zu diesem Datum eingetreten.